

# Fußspuren

## Verfolgst du sie vor oder zurück?

Von Easylein

### Kapitel 16: Epilog

Halli hallo!

Jetzt sind wir am Ende angelangt.

Ich wollte mich noch mal bei allen Lesern und Kommi-schreibern recht herzlich bedanken und hoffe an dieser Stelle, dass ihr Spass beim lesen hattet und den Epilog jetzt noch ein wenig zum Ausklang genießen könnt. Danke auch an alle Favo-einträge :) Hat mich sehr gefreut.

Ich hoffe doch, dass man sich bald mal wieder liest. Mir hat es sehr viel Spass mit euch gemacht :)

Auf bald mal wieder, man liest sich \*winkewinke\* \*allenochmalknuddel\*  
Glg an alle, Easy

-----

### Epilog

#### **30. Januar Jahr X793**

Fröstelnd rieb sich die junge Frau ihre Hände.

Dieser Januar hatte ihnen einen konstanten Wintermonat beschert.

Der Schnee unter ihren Füßen knarrte hörbar und die gerade am Horizont versinkende Abendsonne hüllte den angrenzenden Wald in eine Traumkulisse ein.

Lucy Heartfilia kehrte an diesem Abend von ihrem ersten Auftrag zurück.

Von ihrem ersten Auftrag nach einem Jahr Baby – Pause...

Natürlich hatte Natsu das Privileg gehabt, bereits am Anfang des neuen Jahres den allerersten Auftrag mit ihr gemeinsam zu erledigen. Aber dieser Job mit dem Team war definitiv ihr erster seit der Pause allein ohne ihn.

Schließlich musste einer der beiden bei Luna bleiben.

Das kleine Mädchen hatte etwas daran auszusetzen, wenn man sie in die Obhut von Babysittern gab... daher musste vorerst diese Lösung hinhalten.

~ Ich bin ja mal gespannt, wie die beiden so zurecht gekommen sind. Hoffentlich steht das Haus noch...~

Lucy musste schmunzeln.

Vor 15 Tagen hatte ihre kleine Luna ihren ersten Geburtstag gefeiert.

Der Feuermagier und die Stellar Spirit Magierin waren so unsagbar Stolz auf ihr kleines Mädchen. Zumal sie seit dem Tag damit begann, ihre ersten Schritte an den Händen der Erwachsenen zu tätigen.

Nicht mehr lange und sie würde ihnen bald davon tapsen.

Voller Erwartung kam sie an der Pforte zum Gartentor an und durchquerte sie.

Draußen brannte bereits Licht.

„Mal sehen... entweder Chaos pur oder zwei zufriedene Menschen...“ grinste sie und suchte dann nach ihrem Haustürschlüssel in der Tasche.

...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\*

Kopfschüttelnd hing sie ihren Mantel mitsamt dem Schal und den Handschuhen an die Garderobe.

Im Kamin loderte ein kleines und gemütliches Feuer.

Happy schien außer Haus zu sein.

Zudem war es im Allgemeinen ruhig.

Zu ruhig...

Schmunzelnd trat sie an die ersten Spuren des kleinen Chaos heran.

Im Wohnzimmer lagen ihre Spielsachen überall verteilt herum.

„Hier hatte wohl jemand Spaß,“ murmelte sie seufzend und entdeckte dabei das weitere Ausmaß der Zerstörung vom Hurrikane Luna ... oder Natsu, da war sie sich noch nicht so ganz sicher...

Auf dem Weg zum Flur und dem Badezimmer waren überall bunte Fußspuren von Wassermalfarben zu finden... große, als auch kleine...

„Luce? Du schon hier?“ holte sie Natsu's erschrockene Stimme plötzlich ins hier und jetzt zurück.

Kichernd sah die Blondine von dem Kunstwerk zu ihrem im halbdunkeln des Raumes nun stehenden Lebenspartner hinauf, der mit Farbe beschmiert, ihre gemeinsame Tochter in ein weiches Handtuch gehüllt auf dem Arm hielt.

„Mama!“ kam es freudig quietschend von dem Kleinkind wobei sie ihre Arme nach der jungen Frau ausstreckte.

„Hey Süße! Na, warst du auch brav?“ fragte sie glücklich und bewegte sich einen Weg suchend über das Chaos hinweg auf die zwei zu.

Lächelnd nahm sie dem Magier das Kind ab und drückte ihr einen Kuss auf die kleine Wange.

„Frisch gebadet so wie sie riecht?“ fragte sie ihren Partner schmunzelnd und griff dann nach seinem Schal.

„Ka-Kann man so sagen. Ich hab auch ehrlich gesagt noch nicht so früh mit dir

gerechnet. Wi-wie war die Mission?“ fragte er beunruhigt und schluckte einmal hart.  
 „Super. Und deine?“ grinste sie wissend und zog ihn dabei ein Stück weiter zu sich auf Augenhöhe hinab.

„Mission? Meine?“

„Die hier auf meinem Arm.“

„Gut. Oder Luna?“ fragte er unsicher an seine Tochter gewandt.

„Papa angemalt“, grinste das Mädchen mit dem Handtuch auf dem Kopf, was dieses nun mit den Händen entfernte. Ihre wuscheligen hellen rosanen Haare kamen dabei zum Vorschein.

Lucy drückte Natsu einen spontanen Kuss auf den Mund strich dann mit ihrer Freien Hand den wuscheligen Kopf ihrer Tochter zu Recht.

„Interessant. Ihr scheint auch laufen geübt zu haben oder?“ deutete die Blondine auf die Fußspuren hin.

„Und noch viel mehr. Luna, komm mal zu Papa, da wird die Mama staunen, “ verkündete der Dragon Slayer stolz und nahm seine Tochter wieder an sich um ein Stück in die Mitte des Raumes zu gehen.

Dort kniete er sich hin und stellte die einjährige in Position vor sich auf die Füße.

„Was wird das?“ fragte Lucy schmunzelnd und beugte sich auf die Knie abstützend runter.

„Viola! Meine ersten Schritte: By Luna Dragneel,“ verkündete der junge Mann stolz und ließ das Kind los.

Lucys Augen weiteten sich vor Staunen und sie schlug vor Rührung ihre Hände vor den Mund.

Noch etwas unsicher aber zielstrebig watschelte ihre kleine Tochter mit ausgestreckten Armen auf sie zu.

„Luna! ...Schätzchen... ich... wow! Natsu, sie läuft!“ flippte die Heartfilia vor lauter Freude aus und ließ sich auf die Knie fallen.

In diesem Moment kam das Mädchen freudig quiekend in den Armen ihrer Mutter an, welche dieses in eine herzliche Umarmung einschloss. Dabei wickelte sie sie wieder fester in das nun lose an ihr herab hängende Handtuch ein.

Auch wenn es hier drinnen wohliger warm war, draußen herrschte noch immer Winter.

„Oh Mausi! Klasse! Da lässt man euch mal zwei Tage allein und du wirst fast erwachsen!“ freute sie sich immer noch.

Natsu sah der Szene gerührt zu und schritt dann auf seine kleine Familie zu.

„So meine Kleine, Papa wird dich jetzt mal Bettfertig machen und Mama räumt hier schon mal etwas auf“, grinste sie dem Feuermagier zu und übergab ihm Luna.

„Aye Luigi,“ zwinkerte er schelmisch und verschwand mit seiner Tochter auf dem Arm in Richtung zweite Etage.

„Fordere dein Glück nicht heraus, Papa,“ rief sie ihrem Teampartner ermahnend hinterher.

Denn das Kunstwerk auf dem Boden musste er ihr noch erklären.

---\*\*\*...\*\*\*...\*\*\*...\*\*\*...\*\*\*...\*\*\*...\*\*\*...\*\*\*...\*\*\*...\*\*\*

„So klein... und doch schon so groß, “ sprach sie anmutig und fuhr dabei die Konturen der Fußspuren ihrer Tochter auf dem Boden nach.

Ihre braunen Augen huschten wechselnd im Halbdunkeln des Zimmers zwischen Natsu´s und Lunas Fußabdrücken hin und her.

~ Meine beiden~ lächelte sie sanft und griff dann nach dem Putzzeug.

Wenige Minuten später gesellte sich ihr Partner in allen Lebenslagen mit zu ihr.

„Ich wollte es noch weg machen aber du warst schneller hier als ich dich zurück erwartet hatte“, sprach er verlegen und schnappte sich auch einen Lappen.

„So sind halt Kinder. Und ich hab gleich zwei davon,“ lachte Lucy nun auf und nahm im Schneidersitz Platz.

„Hey Luigi“, neckte sie Natsu erneut.

„Salamander“, kam es nur kichernd zurück ehe besagter auf sie zu krabbelte und sie zärtlich küsste.

...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\* ...\*\*\*

„Und wie kam es nun zu diesem Kunstwerk?“ fragte die junge Frau nochmals nach als sie und Natsu nun endgültig fertig waren und die Lappen zur Seite packten.

„Eine Kettenreaktion vieler Zufälle würde ich sagen“, sprach er verlegen und kratzte sich am Hinterkopf.

Daraufhin musste Lucy laut auflachen und machte erneut einen Schritt auf ihn zu.

„Weißt du was? Das ist genauso wie mit unserer Liebe Natsu,“ sagte sie glücklich.

„Wie meinen?“ erkundigte sich Fairy Tails Salamander verwirrt.

„Das ist wie mit der Zeit zum Beginn meiner Schwangerschaft. Die Fußspuren von eben; sie waren hier gerade noch überall präsent. Und so ist es doch auch mit unserem Leben und unserer Liebe Natsu: Sie ist überall präsent, vor allem durch Luna. In der Zeit des Rätselratens über ihre Entstehung bin ich auch vielen Spuren; Fußspuren, gefolgt. Die Frage dabei war nur eine und das war auch zugleich die Wichtigste für mich selbst: Verfolge ich sie vor oder zurück? Wühle ich in der Vergangenheit oder freue ich mich auf die Zukunft, egal was kommen mag. Deine und meine Spuren haben sich damals in Hargeon gekreuzt – und ich habe meinen Weg von da an mit dir zusammen fortgesetzt. Unsere Fußabdrücke waren von diesem Tag an stets nebeneinander zu finden und sie führten uns vorwärts. Zu Fairy Tail. Zueinander. Zu unserer Luna.“

Sie lächelte glücklich als er seine Hand an ihre Wange legte.

„Jetzt ist eine kleine, dritte Fußspur mit dazu gekommen Luce. Und sie wird uns von nun an vorwärts mit in die Zukunft begleiten.“

„Ich freu mich drauf. Gehen wir es an,“ lächelte die blonde Magierin sanft ihr Gegenüber an.

„Ich brenne schon drauf, Luce!“ stellte auch er lachend für sich fest.

***Vergangenheit und Zukunft – vor oder zurück, hier und jetzt.  
Das Leben halt... und wir mittendrinnen.***